

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen



Ev.-ref. Kirchengemeinde ° Gemeindebüro ° Lingener Str. 2 * 49828 Veldhausen

An alle Gemeindeglieder der
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Veldhausen,
die 80 Jahre und älter sind

Veldhausen, zu Ostern 2020

Liebe Gemeindeglieder!

Es ist schon ungewöhnlich, wenn wir uns als Kirchengemeinde per Brief an Sie wenden. Doch es sind wahrhaftig auch ungewöhnliche Zeiten, die wir im Moment erleben. „Das haben wir noch nie erlebt!“ - so hören wir es öfter in diesen Zeiten im Blick auf die Corona-Pandemie mit ihren Auswirkungen auf das gesellschaftliche und auch auf das kirchliche Leben. Und besondere Zeiten erfordern dann auch besondere Maßnahmen. Dieser Brief ist eine von diesen Maßnahmen.

Diese Pandemie ist ein Einschnitt, der tief eingreift in unser aller Alltag. Besonders deutlich wird dies gerade zu den Osterfeiertagen. Es fallen in diesem Jahr nicht nur unsere Ostergottesdienste in der Kirche aus. Viele von Ihnen werden die Ostertage auch nicht wie gewohnt mit der Familie erleben können. Liebgewordene Traditionen fallen der allgemeinen Kontaktsperrung zum Opfer, die verfügt wurde, um die weitere Verbreitung des hochansteckenden Virus zu verlangsamen.

Wir wünschen Ihnen dennoch den Umständen entsprechend erfüllte Festtage. Vielleicht können Sie zumindest über Telefon oder auch durch einen Brief Kontakt mit der Außenwelt haben.

Corona und Ostern. Für uns ist es sehr tröstlich, dass wir die Botschaft von Ostern gerade in diesen so turbulenten Tagen hören dürfen. Angesichts der drängenden Fragen, die im Raum stehen: wie geht es weiter? Wie kommen wir als Einzelne, als Familien und als Gesellschaft, wie kommen wir als Welt aus dieser Pandemie heraus?

Viele Fragen, die wir heute noch nicht genau beantworten können.

Doch in allem hören wir Gottes Wort, das Evangelium: von IHM, der uns Menschen nahe ist, der uns sieht und der uns versteht. Wir hören von ihm, der für uns Mensch

geworden ist und der seinen Sohn in diese Welt gesandt hat, um uns in die Gemeinschaft mit IHM zurückzuholen, um uns Zukunft zu schenken: und damit Leben, ewiges Leben! Davon handelt Ostern.

Wie sehr waren auch die Jünger Jesu damals zunächst voller Fragen und Verzweiflung! Nach Karfreitag war für sie zunächst alles vorbei. All ihre Vorstellungen waren zusammengebrochen wie ein Kartenhaus.

Auch in unserer Welt, in unserer Gesellschaft kommt in diesen Wochen einiges ins Wanken. Viele Menschen leiden unter der Corona-Krise. Da ist Trauer bei vielen betroffenen Familien und Freunden. Und wir denken ganz besonders auch an die Menschen, die durch die Pandemie Familienmitglieder und Freunde verloren haben, oder die selbst erkrankt sind.

Aber unsere Gedanken sind auch bei den anderen Leidenden, Einsamen, Trauernden, auch bei denen, die auf der Flucht sind aus Kriegsgebieten dieser Welt.

Es ist tröstlich, dass Gott Licht bringt in das Dunkel des Karfreitags, in das Dunkel des Leidens und Todes. Er schenkt dieses Licht zu Ostern mit der Botschaft des Engels am Grab Jesu. Zu den Frauen, die den Leichnam Jesu suchen, sagt er:

„Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“ (Matth. 27,5.6)

Inmitten ihrer Trauer und Furcht hören die Frauen vom neuen Leben, vom Sieg Gottes über den Tod. Ein Ereignis, das eine Tür öffnet: nicht nur für Jesus, sondern für uns alle. Denn ER, den Gott von den Toten auferweckt hat, sagt:

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh. 14,19)

Gott ist stärker als der Tod. ER hat diesen Feind des Menschen besiegt. Und ER, der dies für uns getan hat, hat die Kraft, auch *jetzt* Wege zu zeigen: Wege seiner Hilfe, seiner Kraft für unsere Wege. Und nicht selten sind auch Mitmenschen seine „Werkzeuge“, durch die er anderen Licht bringt in ihren Lebensalltag. So viele Beispiele davon gibt es auch in diesen Tagen.

Liebe Gemeindeglieder, besonders liebe Ältere:

Wir möchten Ihnen allen Mut zusprechen und sie einladen, weiterhin im Vertrauen zu Gott ihren Weg zu gehen.

Im Vertrauen zu IHM, der uns durch seinen Sohn Jesus zuspricht:

„Und siehe, Ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28,20)

Nichts kann uns von seiner Liebe trennen: keine Mächte und Gewalten, wie es Paulus sagt (Röm. 8,38f.) - und auch kein Corona-Virus.

Liebe Gemeindeglieder,
da wir Pastoren aufgrund der Beschränkungen zurzeit keine Besuche zuhause machen,
weisen wir noch einmal auf die Möglichkeit hin, sich auch telefonisch bei uns zu melden:

Pastor Jan Hagmann 05941/ 6295

Pastor Bernd Roters 05941/ 324

Melden Sie sich einfach mit Ihren Anliegen! Wir sind für Sie da!

Wir weisen hin auch auf die Internetseite unserer Kirchengemeinde, auf der Informationen und Beiträge aus Gottesdiensten und Andachten zu sehen sind:

www.veldhausen-reformiert.de

In diesem Zusammenhang bitten wir die Jüngeren, den Älteren den Weg ins Internet zu öffnen und ihnen so eine Anteilnahme am Leben der Gemeinde zu ermöglichen.

Natürlich empfehlen wir auch die bekannten Gottesdienstangebote im Fernsehen oder im Radio. Gut, dass wir in solchen Zeiten diese technischen Möglichkeiten haben!

Es ist wichtig, dass wir in diesen Zeiten zusammenstehen auf der gemeinsamen Grundlage des österlichen Glaubens.

Als Einzelne, als Familien, als Kirchengemeinden, als Gesellschaft, ja, weltweit, um so in diesem Kampf zu bestehen und – auch innerlich gestärkt – aus ihm herauszugehen.

Liebe Gemeindeglieder,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien trotz aller Corona-Krise ein **dennoch besinnliches Osterfest**. Auch wenn es ein Osterfest sein wird, das wir so noch nicht gehabt haben. Doch entscheidend ist die Botschaft, die trotz allem bleibt:

„Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!“ (Luk. 24,34)

Mögen Sie und wir alle durch die Botschaft von Ostern im Glauben versichert sein, dass ein Anderer, dass Gott das letzte Wort hat über uns Menschen und über diese Welt: ER, der seinen Sohn von den Toten auferweckt hat, ER weiß auch Wege für uns – im Hier und Heute unseres Lebens und dann über die Zeit unseres Lebens hinaus.

Herzliche Grüße an Sie, an Ihre Familien!

Bleiben sie bewahrt!

Gott segne Sie!

Ihr Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Veldhausen
und
Ihre Pastoren

- Unterschriften -